

FixFoto

Bildbearbeitung für digitale Fotografie



Tipps & Tricks

Zusammengestellt aus Beiträgen des FixFoto Support Forums
www.ffsf.de

Tipps und Tricks

Die hier vorliegenden Tipps und Tricks sollen eine erste Hilfestellung im Umgang mit FixFoto geben. Weitere Tipps & Tricks finden Sie im FixFoto Support Forum (<http://www.ffsf.de>), wo sich kompetente FixFoto Benutzer um Ihre Fragen kümmern werden. Diesen sei auch an dieser Stelle für die hilfreichen Tipps und Tricks gedankt.

Kleines 1x1 für Digibildbearbeitungs-Anfänger

Im Folgenden wird das z.B. für Reprografen Standardvorgehen für die digitale Bildbearbeitung geschildert

1) Bild erfassen

Es bringt keinen Qualitätsgewinn, Bilder in höherer Auflösung zu erfassen und dann zu verkleinern auf das gewünschte Weiterverwendungsmaß. Das Digitalbild wird nicht schärfer, im Gegenteil. RGB ist wegen dem größeren Farbraum immer CMYK vorzuziehen, wenn nicht andere Gründe dagegen sprechen.

2) Freistellen

Ränder, die später sowieso entfernt werden, verfälschen Histogramme, d.h. täuschen Tonwerte vor, die im Bildausschnitt gar nicht vorkommen. Außerdem verlangsamen größere Dateien die Bearbeitung, vor allem wenn zu wenig Hauptspeicher vorhanden ist. Beim Scannen sollte man den Prescan-Rahmen so eng wie möglich einstellen.

3) Tonwertkorrektur

Die Feineinstellung beginnt mit der Tonwertspreizung. Diese Funktion findet sich bei FixFoto in etwa in der Option 'Automatik' bei der Kontrastanhebung. Danach folgt die Gammakorrektur, um Kontraste und Helligkeitswerte einzurichten.

4) Farbkorrektur

Da sich bei der Helligkeitskorrektur zugleich auch die Farben verschieben, wird sie üblicherweise vor der Farbkorrektur ausgeführt (s. 3.). Bei der Farbkorrektur oder Farbbalance werden Farbstiche eliminiert, wozu auch der Weißabgleich zählt. Falsches Licht bzw. falsche Einstellung an der Kamera sind die Ursachen. Es können hier auch selektiv bestimmte Bildstellen verstärkt werden - in FixFoto z.B. mit den Farbkurven. Man nennt letzteres Gradation, wobei sie separat auf die Grundfarben und in beliebiger Kombination angewandt werden kann. Werden alle Grundfarben gleichzeitig verändert, gehört die Bearbeitung eher unter (3.). Es werden in diesem Fall Helligkeit, Kontrast und Mitteltöne eingestellt. Gegebenfalls kann noch ein Rauschunterdrückungsfilter angewandt werden. Für die weitere Bearbeitung unter 5. kann evtl. Weichzeichnen von Vorteil sein.

5) Montage und Retusche

Passende Hintergründe zum Motiv ins Bild setzen, Objekte aus dem Bild tilgen, rote-Blitzaugen beseitigen, Bildfehler kaschieren, und ähnliche Dinge zählen darunter. Hier stößt man gelegentlich an die Grenzen von FixFoto.

6) Schärfen

Geschärft wird das Bild erst vor dem Druck, da sich geschärfte Bilder kaum noch korrigieren oder retuschieren lassen. Schärfen bringt Kontrast. Bei der Rasterung im Druck

bekommt man wieder eine gewisse Unschärfe hinein. FixFoto verwendet den sehr leistungsfähigen Unscharf-Maskieren-Filter. Der Filter legt eine unscharfe Kopie des Bildes an und überlagert sie mit dem Original. Dabei steigen die Kontraste an den Grenzen zwischen zwei benachbarten Farben, während Farbsättigung und Farbverläufe erhalten bleiben.

7) Und Xe847?

Dieser Automatismus greift vor allem in 3. und größtenteils auch 4. ein. (*RalfEberle*)

Bilder schärfen

Dieser Artikel hat als Grundlage Auszüge des Artikels 'Bilder bearbeiten' aus CHIP 5/2003 S. 178/179. Das Thema abrundende Infos stammen wieder aus den Büchern Altmann/Digitale Fotografie & Bildbearbeitung (Kapitel 3.8, rund 45 Seiten) und Wargalla/Farbkorrektur (Kapitel 2.9, rund 16 Seiten) sowie aus eigenen Anmerkungen.

Was ist Digitalbildschärfe und Weichzeichnen

Bilddetails sind - auf Pixelebene gesehen - nichts weiter als Tonwertsprünge, also Helligkeitsunterschiede benachbarter Pixel, auch Kanten genannt. Geringe Unterschiede lassen ein Bild weich und unscharf, größere dagegen hart und scharf erscheinen. Fotografiert man jedoch eine absolut scharfe Tonwertgrenze, entstehen wegen der begrenzten Leistung von Objektiv und CCD-Sensor immer Übergangspixel. Daher muss jedes Digitalbild geschärft werden. In der Regel schärfen Digitalkameras relativ wenig, so dass die Bilder praktisch immer nachgeschärft werden müssen, will man optimale Schärfe haben.

Der gegenteilige Begriff der Schärfe ist Weichzeichnen, ein Weichmachen des Bildes das angewandt wird, um Details zurückzudrängen oder Fehler zu entfernen. Zu starkes Weichzeichnen ist irreversibel. Es kann aber in Maßen angewandt, zu besseren Endergebnissen bei der Bildoptimierung führen: Zuerst wird weichgezeichnet, dann notwendige Bearbeitungen durchgeführt und zuletzt wieder scharfgezeichnet. Noch mal anders formuliert, scharfzeichnen erhöht Kontraste, wobei ganz neue Farbsäume um Konturen entstehen können, die den Kontrast weiter anheben.

Schärfungsvarianten

Im Allgemeinen wird das Verfahren 'Unscharf maskieren' als das beste, am besten wirkende und universellsten verwendbare angesehen. Manche EBV-Software verfügt aber noch über andere Schärfungsfilter, die in besonderen Fällen überlegen sein können. FixFoto wendet ein teilautomatisiertes 'Unscharf maskieren' an.

- 1) **Unscharf Maskieren:** Andere EBV-Programme als FixFoto bieten hier meist einstellbare Parameter, um z.B. den Wirkungsradius des Werkzeuges steuern zu können. Das heißt, nicht nur direkte Nachbarpixel werden erfasst, sondern auch noch daneben liegende. Der Radius entspricht aber nicht realen Pixeln, da dem Algorithmus ein Gaußscher Weichzeichner zugrunde liegt. Z.B. Radius 0,9 erfasst bereits bis zu drei Pixelspalten auf jeder Kantenseite! Eine weitere Einstellung ist der Schwellenwert, der die Kontrastgrenze angibt, ab der ein Pixel überhaupt erst geschärft wird. Damit lässt sich - ähnlich wie beim Filter 'Konturen betonen' - die Schärfung von Störungen in relativ kontrastarmen Flächen vermeiden. Und als letztes schließlich ist natürlich die Stärke einstellbar.
- 2) **Konturen betonen:** Der Name sagt, was geschieht. Es gibt außer der Stärke keine Parameter.

- 3) **Scharfzeichnen:** Setzt einfach den Kontrast der Kantenpixel linear herauf in einstellbarer Stärke.
- 4) **Schärfen durch Verformen:** Neuartiges Verfahren, in FF als Option wählbar, das durch geringfügiges Pixelverschieben Nachteile von 1) vermeidet und hervorragende Ergebnisse liefert.

Situationen, in denen man schärfen sollte:

Allgemein gilt, Schärfen muss für genaue Beurteilung der eingestellten Schärfungsparameter immer am 1:1 dargestellten Bild, d.h. in Zoomstufe 1, durchgeführt werden. Schärfen sollte möglichst in einem Durchgang erledigt werden und zwar in diesen Fällen:

- 1) Die Bildgröße (Pixel hoch/quer) wurde verändert
 - 2) Das Bild wurde bisher nur von der Kamera geschärft
 - 3) Das Bild wurde verlustbehaftet gedreht
 - 4) Das Bild wurde verzerrt, z.B. wenn stürzende Linien beseitigt wurden
- Besonderes gilt beim Druck: Mit je mehr dpi gedruckt wird, desto weniger macht sich hohe Scharfzeichnung bemerkbar. Dies ist am Monitor nicht nachvollziehbar, man muss es wissen! Der Monitor arbeitet mit 72 dpi, der Druck findet jedoch meist mit erheblich mehr dpi statt. Deshalb wird bei der Ausgabe aus mehreren Dateipixeln ein Rasterpunkt berechnet. Dies vermeidet Pixelstrukturen, verweicht aber das Bild. Bilder, die für den Druck vorgesehen sind, sollen (!) am Monitor etwas überscharf aussehen. Je schlechter das Papier, desto stärker sollte wiederum die Schärfung sein.

Schärfen in Problemfällen:

- 1) Geraten die Farben beim Schärfen zu satt, kann eine Umwandlung in den LAB-Modus, bei FF Option 'Helligkeit', Abhilfe schaffen, indem die Scharfzeichnung nur auf den L-Kanal (Helligkeit) angewandt wird.
- 2) Falls das Bild nur in einzelnen Grundfarbkanälen ausgeprägte Körnung zeigt, typisch im Blauauszug, dann sollte man die Kanäle einzeln schärfen, den körnigen nur schwach (RGB in FF).
- 3) In manchen Fällen hilft ein Vorgehen, das so nicht in FixFoto bislang möglich ist, erstens, weil Ebenentechnik und zweitens die Filter 'Hartes Licht' und 'Hochpass' fehlen: Die verschwommene Bildebene duplizieren, die obere Ebene auf 'Hartes Licht' setzen. Das Bild wirkt nun viel kontrastreicher. Und nun den Schärfungsfilter 'Hochpass' mit Radiuswerten um 4 anwenden. Die Wirkung kann durch Wechsel zu 'Weiches Licht' abgeschwächt werden. (*RalfEberle*)

Tonwertkorrekturen mit FixFoto

In FixFoto gibt es nun eine fast unüberschaubare Menge an Werkzeugen zur Tonwertkorrektur. Ich möchte kurz ein paar Hinweise geben, wann welches Werkzeug sinnvoll eingesetzt werden kann. Zur Charakterisierung verwende ich das Histogramm.

- **Fall 1:** Das Bild ist zu hell.
Im Histogramm sind alle Tonwerte weit rechts. Ich verwende aus dem Menü Bild-Gammakorrektur "Multiplizieren", um die Tonwerte nach links (Dunkel) zu spreizen. Diese Verfahren werden oft als Schwarzlichtblitz bezeichnet.
- **Fall 2:** Das Bild ist zu dunkel.
Im Histogramm sind alle Tonwerte weit links. Ich verwende aus dem Menü Bild-Gammakorrektur "Negative Multiplikation", um die Tonwerte nach rechts, d.h. ins Hellere zu spreizen. Das wird auch oft als Aufhellblitz bezeichnet.
- **Fall 3:** Das Bild ist kontrastarm.
Im Histogramm sind alle Tonwerte nahe der Mitte. Ich verwende aus dem Menü Bild-Kontrast Einstellen "Schatten/Lichter", um die Tonwerte nach links und rechts (Dunkel/Hell) zu spreizen. Die Wirkung kann für Dunkel und Hell separat skaliert werden.
- **Fall 4:** Das Bild besteht nur aus sehr hellen und sehr dunklen Teilen.
Im Histogramm sind alle Tonwerte U-förmig nahe den Rändern. Ich verwende aus dem Menü Bild-Kontrast Einstellen "Kontrast Maskieren", um den Kontrast in den hellen und dunklen Teilen zu erhöhen. Die Wirkung kann für Dunkel und Hell separat skaliert werden (kleiner Vorgriff auf künftiges...)- auf Kosten des Kontrasts in den Mitteltönen.
- **Generelle Tonwertprobleme:** Hell/Dunkel stimmt irgendwie nicht.
Mit den Gradationskurven Menü Farbkurven lassen sich die Tonwerte sehr dediziert anpassen. Hier hilft viel spielen, dann wird die Wirkung schnell einsichtig. Generell sollte der Verlauf aber immer von links nach rechts ansteigend sein, da es sonst zu Solarisationseffekten kommt.

Diese Methoden sind nicht allumfassend: FixFoto kann viel mehr! Aber so bekomme ich meine Scans und Digitalfotos fast immer sehr schön hin. (*friedrich*)

Wofür ist eigentlich Maskieren-Helligkeitsbereich?

In FixFoto gibt es Werkzeuge, die dunkle oder helle Stellen im Bild gezielt aufhellen oder weiter abdunkeln können - oder auch das gesamte Bild. Diese Werkzeuge sind jedoch immer gleich in ihrer Wirkung auf ein Bild, sie betreffen immer einen festen Tonwertumfang (= Helligkeitsbereich). Wenn aber nun dieser Tonwertbereich nicht passt, kann man ihn mit der Helligkeitsmaske enger eingrenzen. Diese Maske beschränkt also immer den durch die FF-Werkzeuge bearbeiteten Helligkeitsbereich. Daraus ergibt sich, dass man viel gezielter dunkle oder helle Töne im Bild aufhellen oder abdunkeln kann. (...) In anderen EBV-Programmen gibt es oftmals noch eine ganze Reihe mehr - oder einfach auch andere Kontrastwerkzeuge. Joachim hat mit dieser Maske, soweit mir bekannt, etwas Neues so noch nicht da gewesenes geschaffen. Ich wills mal mit einem bildhaften Vergleich sagen: Die FF-Kontrastwerkzeuge arbeiten nun nicht mehr mit der groben Rohrzange, sondern können nun auch pinzettenartig eingesetzt werden.

Und die obigen Ausführungen betrachten nur die nun neuen Möglichkeiten der Kontrastwerkzeuge. Mit den Farben können ebenfalls völlig neue Effekte erzielt werden: z.B. selektiv dunklen Farben mehr Farbsättigung geben oder herausnehmen.

Wichtig bei Anwendung der Helligkeitsmaske ist, dass man den Masken-Weichzeichner-Balken verwendet und Werte größer Null einstellt. Sonst ergeben sich womöglich sichtbare Helligkeitsverlaufabrisse sprich Sprünge. (*RalfEberle*)

Wie wirkt die Maske „Intensität“

Die Maske 'Intensität' (= Verlaufsmaske) wirkt nur, wenn der Knopf 'Maske invers' betätigt/gedrückt ist. Im aufpoppenden Fenster kennzeichnet die schwarze Fläche den Teil des Bildes, der von den Bildbearbeitungsfunktionen nicht beeinflusst wird, der weiße Teil demnach wird voll beeinflusst. Beim Aufziehen des Intensitätsverlaufes ist es vorteilhaft, wenn man weiß, dass er vom 'schwarzen' Richtung 'weißem' Teil aufgezoogen wird. Die Länge des Striches bestimmt die Breite des Verlaufes, sprich, man kann nur einen Teil des Bildes verlaufsmaskieren. Der Verlauf ist für alle via Knopf oder Menü anwählbaren Funktionen wirksam, Farbverschiebung gehört dazu. (*RalfEberle*)

Farbsäume mit Maske entfernen

Um unerwünschte Farbsäume schnell zu entfernen, kann man die Funktion „Maskieren“ mit der Option „Farbbereich“ verwenden. Einfach des gewünschten Farbbereich auswählen und in Schwarz-Weiß umwandeln. (*michael.sonntag*)

Sepia-Effekt erzeugen

Um einen Sepia-Effekt zu erzeugen, wandelt man zuerst das gewünschte Bild mit der „Schwarz-Weiss“- Funktion in ein Graustufenbild um. Danach wendet man die Funktion „Farbabgleich“ mit z.B. diesen Einstellungen auf das Bild an: Rot: 75, Grün: 55, Blau: 30. (*chwachsmuth, michael.sonntag*)

Beschriftung von Bildern ändern

Die Beschriftung eines Bildes, die mit der „Beschriftungsfunktion“ ausgeführt wurde, kann nur rückgängig gemacht werden, wenn das entsprechende Bild noch in FixFoto geladen ist. Eine nachträgliche Änderung ist nicht möglich.

Titel für Dia-Show erzeugen

Sehr schön macht es sich, ein Bild zu beschriften und dann das unbeschriftete folgen zu lassen. Dann geht der Titel einfach aus dem Bild. (*chwachsmuth*)

HTML-Galerien mit FixFoto erzeugen

Die eingebaute Scripting-Maschine erlaubt es durch externe Scripte auch aus FixFoto heraus Webgalerien zu erzeugen. Im Zubehörbereich (www.j-k-s.com/zubehoer) stehen dazu unter Skripte / Webgeneratoren verschiedene Lösungen bereit. (*michael.sonntag*)

Drucker-Nichtererkennung überwinden

Wenn (speziell nach Installation eines Neuen) der Drucker von FixFoto nicht mehr erkannt wird:

Datei **Default.prt** im FixFoto-Verzeichnis löschen (*jks*)

Wechselnde Lichtbedingungen

Manchmal ist es echt schwierig, bei Außenbildern im Herbst den richtigen Farbeindruck zu bekommen. Ein Trick: hat man im Bildausschnitt einen Bereich, der bei der Aufnahme dem subjektiven Weißindruck entspricht, markiere man diesen als Weißabgleich. (*guenter_w*)

FixFoto-Start beschleunigen

Wer zuletzt Bilder aus einem Verzeichnis mit vielen Bilddateien bearbeitet hat, kann eine unliebsame Überraschung erleben: FF baut in der Computeransicht alle Thumbnails auf. Das kann unter Umständen länger dauern! Ich hatte mich selbst hereingelegt und mal ein Verzeichnis mit ca. 1000 Bildern aufgerufen!

Also - vor dem Verlassen von FF immer ein "kleines" Verzeichnis anwählen oder noch besser, in den Einstellungen ein kleines Verzeichnis als Startverzeichnis auswählen! (*guenter_w*)

Zickige PlugIns zum Laufen bringen

Manche PlugIns benötigen für ein Funktionieren die Datei **plugin.dll**, die ins Verzeichnis *c:\windows\system* bzw. *system32* kopiert werden müssen. Die **plugin.dll** wird von manchen Grafik-PlugIns benötigt, die mit Filter-Factory erstellt wurden. Die Datei **plugin.dll** wird von Adobe bei diversen Produkten mitgeliefert, u.a. bei Photoshop, Premiere, Photo Deluxe, etc. Sie kann bei <http://www.glorianon.com/psp/psp15.html> oder

<http://www.hirsch-design.de/english/plugins.html> oder

http://www.perlentraum.de/undina1/filter_und_plug_ins.htm herunter geladen werden.

Weitere evtl. für Grafik notwendige DLL's finden sich unter

<http://www.graphics-tools.com/links/links.html> (*kuni_r, RalfEberle*)

Schnellzugriff auf Seitenverhältnisse

Gerade für das Ausbelichten von Fotos werden oft verschiedene Seitenverhältnisse benötigt. Um sich den Umweg über den Button „Bildkanten beschneiden“ zu ersparen, können in der Symbolleiste (Menü Ansicht Symbolleisten Einstellungen) auch die entsprechenden Symbole für die jeweiligen Seitenverhältnisse abgelegt werden. (*michael.sonntag*)

Installation neuer Versionen

Neue FixFoto-Versionen werden installiert ohne die alte vorher zu deinstallieren! Auf diese Weise bleiben die Einstellungen erhalten. Bei der Installation kann gewählt werden, ob die Menüs und Symbolleisten zurückgesetzt werden sollen. (*jks*)

Schieberegler mit Pfeiltasten bedienen

FixFotos Schieberegler lassen sich auch mit den Pfeiltasten **[Pfeil auf/ab]** - oder identisch: **[Bild auf/ab]**- bedienen. Sobald ein Regler angeklickt wurde, ist die Pfeiltastensteuerung aktiv. Vorteil des Ganzen: Feinste Abstufung der Einstellung durch Einzelschritte! Alternativ können natürlich auch Zahlenwerte in die Zahlenfelder eingegeben werden. (*RalfEberle*)

Umschalten zwischen Original und Bearbeitung

Zum schnellen Wechsel der Ansicht zwischen Original und geändertem Foto, startet man FixFoto zweimal im Fullscreenmodus. In beide FF-Programme das gleiche Foto laden, in einem bearbeiten. Umgeschaltet wird durch Auswahl des Programms in der Taskleiste. Um die beiden FF-Fenster auf dem Desktop anzuordnen hilft ein Rechts-Klick in der Taskleiste,

anschließend "nebeneinander auswählen". Wenn man auf Computeransicht und Histogramm verzichtet, hat man sehr gute Vergleichsmöglichkeiten. (*Achim, guenter_w*)

Markieren eines gesamten Ordners

Um den Inhalt eines Ordners zu markieren, genügt ein Rechtsklick in der Computer-Ansicht auf die Vorschaubilder mit anschließendem Auswählen des Kontextmenüpunktes „Alles auswählen“. Oder sicher gehen, dass die Computeransicht aktiv ist (Linksklick) und dann auf der Tastatur den Windows-Standard **[Strg + A]** (für „Alles markieren“).

Das geht auch im Windows Explorer und bei vielen anderen Programmen. (*RalfEberle, S20User*)

Scriptfehler bei Umbenennen in der Stapelverarbeitung

Sollen viele Bilder in der Stapelverarbeitung nach Exif-Datum (**%date%**) umbenannt werden, kann es vorkommen, dass die Stapelverarbeitung mit einem Scriptfehler abbricht. Dies hat zur Ursache, dass mindestens zwei ausgewählte Bilder dasselbe Exif-Datum haben (z.B. bei Serienaufnahmen). Das kann umgangen werden, wenn die Bilder nach Exif-Datum und laufender Nummerierung (**%date%-%num2%**) umbenannt werden. (*michael.sonntag*)

Registrierschlüssel verlegt

Sollten Sie Ihren Registrierschlüssel verlegt haben, schreiben Sie eine Mail mit Ihren Daten, die Sie bei der Registrierung angegeben haben, an folgende Emailadresse: admin@j-k-s.com

Hinweis:

Um dem Verlegen des Schlüssels vorzubeugen und den Autor zu entlasten, empfiehlt es sich, die Mail mit den Registrierungsdaten zu sichern und auszudrucken.

Bild mit Rahmen versehen

Rahmen können auf verschiedenen Wegen mit FixFoto erstellt werden.

Im Zubehörbereich (www.k-j-s.com/zubehoer) stehen unter Dokumente / Tipps einige Anleitungen (RahmenErstellenTeil1-3) zum Download bereit. (*michael.sonntag*)